

Federf. Stadtamt: Kulturamt

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
<b>Kulturausschuss</b>	Erster Beigeordneter Dr. Andriske	24.11.2003	11
<b>Rat</b>	Ratsfrau Rösch-Schürmann	11.12.2003	

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Änderung der Entgeltordnung für die Jugendkunstschule der Stadt Gladbeck**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

Die Entgeltordnung für die Jugendkunstschule ist am 1. Januar 2002 in Kraft getreten.

Nach zwei Jahren (= vier Semester) schlägt die Verwaltung -auch als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung-, eine leichte und verträgliche Anpassung an die allgemeine Preisentwicklung vor.

Die Unterrichtsstunde kostete bisher 1,00 € und soll nun um 0,10 € angehoben werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

Einnahme (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich	1.500	
<i>darin enthalten:</i>		
Zuschüsse		
Beiträge Dritter		

Ausgabe (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Personalkosten		
Unterhaltungs- und Betriebskosten		
Finanzierungskosten		

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

**Beschlussentwurf:**

Die beigefügte „Änderung der Entgeltordnung für die Jugendkunstschule der Stadt Gladbeck“ wird beschlossen.

Der Bürgermeister

---

Schwerhoff

---

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen:

## **Änderung der Entgeltordnung für die Jugendkunstschule der Stadt Gladbeck**

Der Rat der Stadt Gladbeck hat in seiner Sitzung am 11. Dezember 2003 beschlossen, die Entgeltordnung für die Jugendkunstschule der Stadt Gladbeck vom 30. November 2002 wie folgt zu ändern:

### **Artikel I**

In § 2 Absatz 1 wird die Angabe „1,00 €“ ersetzt durch „1,10 €“.

### **Artikel II**

Diese Änderung tritt am 1. Januar 2004 in Kraft